



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Lieb vnd Ehr Gebett/ Jubel vnd Andacht Zu dem
Glorwürdigst. S. Ioseph, als Dem mit Gott selbsten am
nechsten Verwandten**

Cölln, 1651

Das vierte Cap. Tagzeiten/ Litaneyen/ vnd Gebetter/ von dem H. Ioseph.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46359)

Das vierte Cap.

Tagzeiten/Litaneyen/vnd Gebetter/
von dem H. Joseph.

S. I.

TAGZEITEN

Von dem H. Joseph.

Auff die fürnehmste Geheimnuß seines
Lebens gestellt.

Zu der Metten.

- V. Herr thu auff mein Leffzen/
R. So wird mein Mund dein Lob verkün-
digen.
V. Gott merck auff mein hülff/
R. Herz enle mir zu helffen.

Ehr sen dem Vatter/vnd dem Sohn/vnnd
dem H. Geist/als er war im anfang/ jetzt/vnnd
allweg zu ewigen zeiten.

Lobgesang.

D Joseph edel ist dein Stam/
Von David bist geboren/
Maria dich zum Bräutigam/
Zum Vatter/Gott erkoren:
Ich auch zum Vatter dich erwehl/
An mir dein Ampt versehe.
Mich vnder deine Kinder zehl/
In Nöthen mir beystehe.

B 3

An

Antiph. Sey gegrüßet du zierd der Patri-
archen / du Haushalter der Kirchen Gottes;
der du das Brodt des Lebens / vnd den wei-
gen der außermöhlten verwahret hast.

V. Bitt für vns H. Joseph.

R. Auff daß wir würdig werden der ver-
heißung Christi.

Gebett.

Wir bitten dich / O Herr / daß vns durch die
verdienstendeh Bräutigams deiner aller-
heiligsten Gebärerin / geholffen werde / damit
was vnser vermögen nit erhalten kan / vns das-
selbig durch seine Fürbitt geschenckt werde. Der
du mit Gott dem Vatter in einigkeit des H.
Geistes lebest / vnd regierest ein Gott / von E-
wigkeit / zu Ewigkeit / Amen.

Zu der Prim.

V. Gott merck auff mein hülff.

R. Herr enle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / &c.

Lobgesang.

Ich forcht vnd angst bekümmert hat /
Als dein Gespons empfangen /
Bis dir entdecket Gottes rath /
Wie es mit Ihr ergangen;
Bald angst in frewd gewendet sich
Bald trawrigkeit verschwunden:
In meinen ängsten tröst auch mich /
Wann schmerz mich vberwunden.

An

Antiph. Sey gegrüßet du zierd der/rc.

V. Bitt für vns/rc.

R. Auff das wir/rc.

Gebett.

O Herz wir bitten dich / laß vns/rc.

Zu der Terz.

V. Gott merck auff/rc.

R. Herz ehle mir/rc.

Ehr sey dem Vatter/rc.

Lobgesang.

Nach Bethlehem zur Winterzeit/
Augustus euch beschrieben:

Da andern Herberg war bereit/
Euch keine ist verblieben:

Die Jungfraw must zum Stall hinein/
Da must sie Gott gebären.

O möcht mein Herz ein Stall doch sein/
Und Ihr dahin eintehren/
Antiph. Sey gegrüßet du zierd/rc.

V. Bitt für vns/rc.

R. Auff das wir/rc.

Gebett.

O Herz wir bitten dich / laß vns die verdienst
deß Bräutigams/rc.

Zu der Sext.

V. Gott merck/rc. R. Herz ehle mir/rc.

Ehr sey dem Vatter.

Lobgesang.

Durch vieler Todt Herodes sucht/
Das Kind auch neid zu tödten.

Du nach Egypten nimbst die flucht/
Entgehst allen nöthen.

Hast da gelebt bey sieben Jahr/
Viel elends vbertragen;

Laß mich nit kommen in gefahr/
Wann mich mein Feinde plagen.

Antiph. Sey Begrüßet du zierd/2c.

V. Bitt für vns/2c. R. Auff daß wir/2c.
Gebett.

O Herz wir bitten dich / laß vns die verdiens
deß Bräutigams/2c.

Zu der Non.

V. Gott merck/2c. R. Herzenle/2c.

Ehr sey dem Vatter/2c.

Lobgesang.

Sobald Herodes abgelebt/
Dem Elend bist entgangen;

Sey Nazareth hast dich erhebt/
Allwo das Kind empfangen:

Da wachsen muß dich Blümelein

Da muß es zeitig werden:

Omöcht ich gleich der Lilgen sein!

Würds haben zum Gesehen.

Antiph. Sey gegrüßet du zierd/2c.

V. Bitt für vns/2c. R. Auff daß wir/2c.

Gebett.

O Herz wir bitten dich / laß vns die/ 2c.

Zu der Vesper.

V. Gott merck/2c. R. Herz eytle mir/2c.

Ehr sey dem Vatter/2c.

Lobg

Lobgesang.

Da Jesus in dem Tempel blieb/
Bist ihm drey Tag nachgangen
Zusuchen ließ nit ab dein Lieb/
Bis sie Ihn auffgefangen.

O möcht mein Herz ein Tempel sein:
Drin Jesum allzeit finden!

Diß mir erhalt das Herz mein
Zur Lieb/wil dir verbinden.

Antiph. Sen gegrüst du zier/rc.

V. Bitt für vns/rc. R. Auff daß wir/rc.

Gebett.

O Herr/wir bitten dich/rc.

Zu der Complet.

V. Befehr vns Gott vnser Heylande.

R. Vnd wende von vns ab deinen zorn.

V. Gott merck auff/rc. R. Herz erle mir/rc.

Lobgesang.

Mit Jesu vnd Maria dein/
Hast zugebracht dein Leben:

Am end beyd wolten bey dir sein/
Das letzte gleit dir geben:

Mit beyden steh mir bey im Todt/
Mir trost vnd hülff beweise.

Mit beyden steh mir bey im Todt/
Mir trost vnd hülff beweise.

Mir trost vnd hülff beweise.

Als dan vom Feind hab gar kein noth:
Von hinnen sicher reise.

Von hinnen sicher reise.

Antiph. Sen gegrüßet du zierd/rc.

V. Bitt für vns/rc. R. Auff daß wir/rc.

Gebett.

O Herr/wir bitten dich/rc.

Beschluß.

D Joseph liebster Vatter mein/
 Mich für dein Kind wilst halten:
 Mein Heyl laß dir befohlen sein/
 Dir geb ichs zu verwalten:
 Begleite mich zum Vatterlandt/
 Durch rechte Tugend Strassen.
 Bewahre mich für Sünd vnd Schand/
 Wolst nimmer mich verlassen.

S. 2.

Litaneen vom H. Joseph.

Kyrie eleison/
 Christe eleison/
 Kyrie eleison/
 Christe höre vns/
 Christe erhöre vns/
 Gott Vatter vom Himmel / Erbarm dich vn-
 ser.
 Gott Sohn ertöser der Welt / Erbarm dich
 vnser.
 Gott heyliger Geist / Erbarm dich vnser.
 Heylige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott / Er-
 barm dich vnser.
 H. Maria/ Bitt für vns.
 H. Gottes-Gebärerin/ Bitt für vns.
 H. Jungfrau aller Jungfrauen / Bitt für
 vns.
 Mutter Jesu/ Bitt für vns.
 Gesponß Josephs/ Bitt für vns.

Heyli

Heiliger Joseph/

Bräutigam Mariæ/

Du Ernehmer Jesu.

Du Mann nach dem Herzen Gottes/

Du getrewer vnd vorsichtiger Knecht/

Du Hüter der Jungfrauen Mariæ/

Du Hütung der Keuschheit Mariæ/

Du Gehülff das Mariæ gleich ist/

Du Weg-gesell vnd Trost Mariæ/

Du mit höchster Gnaden durch Mariam
begabet/

Du allerreinigster in der jungfrawschaft/

Du allertieffester in der Demuth/

Du allerfrewrigster in der Liebe/

Du allerhöchster in der Contemplation/

Der du Gerecht durch das Zeugnuß des
H. Geistes selbstem erwiesen bist.

Der du von dem Geheimnuß der Mensch-
werdung des ewigen Worts vom Him-
mel vnderwiesen bist.

Der du mit Maria deinem vertrauten
Weib/da sie schwanger war/ in Beth-
lehem verzeiset bist.

Der du keinen Raum in der Herberg fin-
dend/ in einen Stall eingeköhret/

Der du Christo/da er gebohren vnd in ein
krippē gelegt/benzuwohnē gewürdiget/

Der du Christo bey der Beschneidung den
Namen Jesu geben/

Der du dz Kindlein Jesu sam̄t seiner Mut-
ter Maria im Tempel dē Herrn darge-
stellt/

Der du auff des Engels Ermahnung das
Kindlein vnd sein Mutter angenom-
men/ vnd in Egypten geflohen/

Der du nach Herodis Absterben mit dem
Kindelein vnd seiner Mutter in das
Landt Israel widerumb kommen/

Der du Jesum in Jerusale bleibend mit
Maria seiner Mutter schmerzlich ge-
sucht/

Der du nach dreien Tagen ihn mitten vn-
ter den Doctoren sitzend fremdig ge-
funden/

Der du den Herren aller Herren dir vn-
terthänig gehabt/

Dessen Lob ist in dem Evangelio / der
Namm Mariæ / von welcher geböhren
ist Jesus.

Unser Fürsprecher/

In allen vnsere Angsten/

In der stund vnsers Todts/

Durch dein ewige Vorerwöhlung/

Durch dein allerreinste Vermählung.

Durch alle deine Arbeit vnd Schweiß/

Durch alle deine Tugenden/

Durch alle deine Verdiensten/

Durch alle deine Seeligkeit/

Dein Schutz dürfftige/

Das du vns von Jesu deinem geliebten vnserer
Sünden Verzeihung wollest erbitten/ W
bitten dich erhöre vns.

Das du vns deiner allertliebsten Braut vnt
S

Zeit für uns.

Zeit für uns. So lebe.

Jesu deinem geliebten befehlen wol-
lest/

Das du allen Jungfrauen vnd Unver-
heyraten dein keuschheit erhalten wol-
lest/

Das du allen Eheleuten ein vnbeslecktes
Beth vnd heylige einherzigkeit erbit-
ten wollest/

Das du allen Haushalteren in Christli-
cher Außerziehung ihrer Kinderen
beystehen wollest/

Das du allen zu deinem besonderē Dienst
angestellten Gesellschaften mit deiner
Hülff beybringen wollest/

Das du alle so deine Vorbitt begerē auff
deine Patronschaft vertrauend alle-
zeit vnd allenthalben beschirmen wol-
lest/

Das du allen Abgestorbenen mit der hülff
deiner Vorbitt beystehen wollest/

Bräutigam Mariae/

Ernehmer Jesu/

O du Lamb Gottes / der du hinweg nimbst
die Sünd der Welt/ verschöne vnser O Jesu.

O du Lamb Gottes/ der du hinweg nimbst die
Sünde der Welt/ erhöre vns O Jesu.

O du Lamb Gottes/ der du hinweg nimbst die
Sünd der Welt/ erbarm dich vnser/ O Jesu.

Jesu Christe höre vns.

Jesu Christe erhöre vns.

Vatter vnser: vnd Ave Maria.

Ano

Wir bitten dich erhöre vns.

Wir bitten dich.

Wir bitten dich.

vnser

at. vni

Antiph. Joseph du Sohn Davids fürchte dir nit zu nemmen Mariam dein Gemahl: dann das / so in ihr geböhren / ist vom Heiligen Geist.

V. Bitt für vns / O du allerfeligster Joseph.

R. Auff das wir der Verheissungen Christi würdig sein.

Gebett.

Wir bitten dich / O Herz / das vns durch die verdiensten des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebärerin / geholffen werde / damit was vns vermögen nit erhalten kan / vns dasselbig durch seine Fürbitt geschenckt werde: der du lebest / vnd regierest in alle Ewigkeit / Amen.

S. 3.

Litaney von vnser lieben Frawen zu Lantredo / täglich sampt dem Gebettlein von S. Joseph zu beiten zu erlangung eines gluckseligen Todes.

Kyrie elenson / Christe elenson /
Kyrie elenson / Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Gott Vatter in den Himmeln / Erbarm dich vnser.

Gott Sohn Erlöser der Welt / Erbarm dich vnser.

Gott H. Geist / Erbarm dich vnser.

H. Dreifaltigkeit ein einziger Gott / Erbarm dich vnser.

Zu dem H. Joseph.

39

Heilige Maria/
H. Gottes-Gebärerin/
H. Jungfrau aller Jungfrauen/
Mutter Christi/
Mutter der Göttlichen Gnaden/
Allergütigste Mutter/
Allerreineste Mutter/
Allerkenscheste Mutter/
Du unbefleckte Mutter/
Du holdsetige Jungfrau/
Du wunderbarliche Mutter/
Mutter unsers Schöpfers/
Mutter unsers Erlösers/
Du allerweiseste Jungfrau/
Du Lobwürdige Jungfrau/
Du gütige Jungfrau/
Du gewaltige Jungfrau/
Du getreueste Jungfrau/
Du Spiegel der gerechtigkeit/
Du Sitz der Weisheit/
Du Ursach unsers Heils/
Du Geistliches Gefäß/
Du Ehrwürdiges Gefäß/
Du Gefäß aller Andacht/
Du Geistliche Rose/
Du Thurn Davids/
Du Helffenbeinen Thurn/
Du güldenes Haus/
Du Arch des Bundts/
Du HimmelsPfort/
Du Morgenstern/

Bitt Gott für uns.

Du

Du Heyl der Krancken/
 Du Zuflucht der Sünder/
 Du Trösterin der Betrübten/
 Du Helfferin der Christen/
 Du Königin der Engelen/
 Du Königin der Patriarchen/
 Du Königin der Propheten/
 Du Königin der Aposteln/
 Du Königin der Martyrer/
 Du Königin der Jungfrauen/
 Du Königin aller Heyligen/

O du Lamb Gottes / der du hinnimbst die
 Sünd der Welt/ Verschöne vnser O Herz.

O du Lamb Gottes / der du hinnimbst die
 Sünd der Welt/ erhöre vns O Herz.

O du Lamb Gottes / der du hinnimbst die
 Sünd der Welt/ erbarm dich vnser O Herz.

Christe höre vns/

Christe erhöre vns.

Ave Maria, &c.

Nider deinen Schutz vnd Schirm fliehen
 wir/ O heylige Gebärerin Gottes / ver-
 schmehe nicht vnser Gebett in vnsern Nöthen/
 sondern erlöse vns allzeit von aller Gefährlich-
 keit/ O du gloriwürdige vnd gebenedeyte Jung-
 frau/ vnser Frau/ vnser Mittlerin/ vnser Für-
 sprecherin / versöhne vns mit deinem Sohn/
 fürstelle vns deinem Sohn/ befehle vns deinem
 Sohn.

V. Bitt für vns/ O heylige Gottes Gebä-
 rerin.

W. Das

Bitt Gott für vns.

der
ge
L
hu
su

ler
mi
vn
we
keit

bur
fra
ren

4. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebett.

Wir bitten dich Herr / geuß dein Gnad in unsere Herzen / auff daß wir die da Christi deines Sohns Menschwerdung / auß des Engels Verkündigung erkennen haben / durch sein Leiden vnd Creutz zu der herzlichlichen Auferstehung gebracht werden / durch denselben Christum vnsern Herrn / Amen.

5. Bitt für vns O aller seligster Joseph.

6. Auff daß wir der Verheißungen Christi würdig werden.

Gebett.

Wir bitten dich O Herr / daß vns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebärerin geholffen werde / damit was vnser Vermögen nicht erhalten kan / vns dasselbig durch sein Fürbitt geschencket werde. Der du lebst vnd regierst in alle Ewigkeit / Amen.

Ermahnung

An den Christlichen Leser / vber die Litaneien der Mutter Gottes / vnd Gebettlein von S. Joseph.

Wie das Jahr 1608. haben sich viele andächtige Personen vnder einander Verbunden die Litaneien der aller seligsten Jungfrauen Mariæ zubetten / einer für den andern / zuerlangen einen glückseligen Todt / vnd auch

Bitt Gott für vns.

st die
err.
st die

st die
err.

iehen
ver

hen/
rlige

ung
für

ohn/
inem

gebä

Das

auch die nothwendige Gnad darzu. Es haben sich auch allgemach zu ihnen viele Tausent Menschen gesellet in Italien / Franckreich / Spanien / Indien vnd Teutschlandt. In diese Societet vnd Gesellschaft nun einzutretten / vnd des Gebetts theilhaftig zusein / müste man im Anfang angenommen werden von einem auß den jenigen / so die Macht darzu hatten von dem Anfänger : Heutiges Tags aber / als die Zahl so groß ist / hat der Anfänger selbst erklärt / es sey nunmehr vnothig auff besondere weiß in dieselbe angenommen zuseyn / sonder es sey gnug / daß einer täglich mit Andacht bette gesagte Litanen / sampt der Antiphon / Sub tuum prælidium; vnd Collecten / Gratiā tuā quæsumus: bezeuget die von S. Joseph : Sanctissimæ genitricis tuæ ; in der Meinung zuerwerben die nothwendige Gnad glücklich zusterben / so wol für sich selbst / als auch für die andere / die sie betten zu selbigem Ende ; Vnd also der jenig / der sie betten wird / wird der Andern Gebetts / vnd die Andere werden seines theilhaftig seyn.

Diejenige aber / die nicht lesen können / vnd begehren gleichwol des obgesagten Gebetts theilhaftig zuseyn / sollen täglich betten fünf Vatter vnser / vnd fünf Ave Maria / vnd alle Frentag noch ein mahl so viel / zu Ehren des bitteren Leidens vnser lieben

Herz

Herzen vnd Heylands Jesu Christi/ mit diesem Gebettlein.

O mein Heyland Jesu/durch die Verdiensten deines heyligen Lebens vergib vns vnserre Sünden/ vnd verlenhe vns Gnad glückselig zu sterben/ Amen.

Hæc ad verbum ex libello Sodalitatis S. Josephi Gandavi, ibidem edito anno 1625, sub approbatione.

S. 4.

Sieben andächtige Gebetter von den sieben Schmerzen vnd sieben Freuden des H. Josephs.

Das I. Gebett.

O Glorwürdiger vnd heyliger Vatter Joseph/wegen der Sorgen vnd Trawrigkeit/die du gehabt / als du deine liebste Braut schwanger gesehen / deswegen du sie auch verlassen vnd dich von ihr absonderen woltest: vnd auch wegen der Freuden/die du gehabt/ da dir von dem Engel das Geheymnuß der Menschwerdung geoffenbahret: Bitt für die Gottselige Versammlung deiner Bruderschaft / vnd für diejenige/welche dich ehren / damit sie sich täglich hüten böß zuthun vnd ein warhafftige Wohnung des heyligen Geistes immer verbleiben mögen / Amen.

Vatter vnser / Ave
Maria.

Das

Das II. Gebett.

D Seeliger Joseph / wegen der Betrübnuß /
 die du gehabt / da du die heylige Jungfrau
 Mariam nirgens hast können in ein tröstliche
 Herberg bringen / vnd den Herren Jesum im
 Stall Frosts halben zitteren vnd weinen sa-
 hest: Vnd wegen der Fröligkeit / die du gehabt /
 als du die Engel den kleinen Jesum in der
 Krippen anbetten gesehen / ihn preisende vnd
 lobende mit ihrem Englischen Gesang: Da du
 allgemach der Hirten ansichtig worden / vnd
 nach etlichen Tagen die drey Königen vernom-
 men / welche den kleinen Herren vor den Hey-
 land der Welt erkennen / vnd ihm gehuldiget:
 Bitt daß der klein süsse Jesus also die Krippe
 vnsers Gewissens bereite / damit wir in wür-
 diglich auffnehmen vnd ehren mögen / Amen.
 Vatter vnser / Aue Maria.

Das III. Gebett.

D Hochgeehrter Sanct Joseph / wegen deß
 Schmerzens / den du gehabt / da du deinen
 geliebten Sohn beschneiden / vnd sein köstliches
 Blut vergiessen gesehen: vnd wegen deines
 herzlichens Frolockens / daß in dir entstanden /
 da du ihm den Nahmen **JESUS** gegeben /
 wie es der Engel dir offenbahret: Bitt für vns /
 daß wir mögen in seinem köstlichen Blut ge-
 waschen seyn / vnd sein heyliger Nahm derge-
 stalt in vnseren Herzen geschrieben werde / daß
 er daselbst ewiglich bleibe / Amen. Vatter vnser /
 Aue Maria.

Das

Das IV. Gebett.

D Stornwürdiger Sanct Joseph / wie grosse
 Traurigkeit durchschnitte dein Hertz / da
 du auß dem mund deß gerechten alten Simeo-
 nis verstanden / daß ein scharpffschneidenten
 Schwerdt der Schmerzen die Seel deiner
 Heyligen Braut solte durchdringen! Diese Be-
 trübnuß aber ist in einen Trost verwandelt / als
 du von demselbigen Simeon gehört / daß Je-
 sus ein vrsach seyn solte der Auferstehung vie-
 ler in Israel vnd daß Heyl deß ganzen
 Menschlichen Geschlechts: Bitt für vns / daß
 wir mögen seyn theilhaftig der Schmerzen
 der Jungfrawen Mariæ der Mutter Got-
 tes / vnd die frucht vnser Erlösung in vns em-
 pfinden / Amen. Vatter vnser / Aue Maria.

Das V. Gebett.

D Gütiger Joseph / wegen der peinlichen mü-
 he die du gehabt in der Flucht in Egypten /
 vmb deß Herodis verfolgung willen; Vnd we-
 gen der Freuden / die du empfundenest / daß du
 Jesu / dem Vrheber deß Lebens / das Leben
 erhielttest; Welche sich auch daher vermehrt /
 weil du gesehen / daß durch seine Gegenwart
 die Gözenbilder in Egypten zerstöret vnd zer-
 schmettert worden: Stehe vns bey / auff daß in
 Flihung der Begierlichkeiten dieser Welt / die
 Abgötteren der Sünden in vnseren Seelen
 vertilget werde. Amen. Vatter vnser / Aue Maria.

Das

Das VI. Gebett.

D Heiligster Joseph / wegen des Unmuths / den du damals gehabt / als du auß Egypten in Judæam kommen vnd verstanden / daß Archelaus regierte / der nicht weniger Tyrannisch war / als sein Vatter Herodes gewesen: Vnd wegen des sonderlichen Trosts / den du hattest / nicht allein als dir der Engel die Botschaft brachte widerumb zutehren / vnd dich im Schlaff ermahnete nach Nazareth zurück zuziehen / sonder auch da du täglich sahest / daß der liebe Herz Jesus zunahme am Alter / Gnad vnd Weißheit bey Gott vnd bey den Menschen: Bitt für vns / daß wir also in Egypten dieser Welt leben / auff daß wir eins mals verdienen in das Himmlische Judæam geruffen zuwerden / Amen. Vatter vnser / Ave Maria.

Das VII. Gebett.

D Mittlendiger Joseph / wer kan die Betrübnuß vnd Schmerzen begreifen / so du gehabt bey verlierung des zwölffjährigen Herren Jesu / da du nicht wußtest / wo er blieben were im widerkehren von Jerusalem? Vnd wer kan gnugsamb die Freude vnd Bohnne erklären / mit welcher du von Gott erfüllet worden / als du vnd Maria die Schmerzliche Mutter wider nach Jerusalem kommen wa-
ret!

ret / vnd eweren Sohn Iesum mitten vnder
den Gelehrten fundet / sie anhörende vnd weiß-
lich fragende : Wir bitten dich / du wollest vns
helffen / auff daß wir / die den Herren Iesum su-
chen / denselbigen finden vnd niemals verlieren /
Amen. Vatter vnser / Ave Maria.

S. 5.

Andächtige Größ zu dem H. Vatter
Sanct IOSEPH.

Ex libello Sodalitatis S. Josephi Gandav.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerdemütig-
ster Diener der Heiligen Dreifaltigkeit.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerheiligster
Außerwehltter Gottes des Vatters.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerholdselig-
ster Bräutigam Mariæ der Jungfrauen.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerwürdig-
ster Nähr-Vatter vnseres Herren Jesu Christi.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerkeusche-
ster Nachfolger der Engel in der Keuschheit.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allergetreue-
ster Man der Königin der Propheten.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerglortwür-
digster Fürst der Patriarchen.

Gegrüßet senstu JOSEPH / du allerwachtsa-
mester Vormünder der Lehrerin der Evan-
gelisten.

Ge

Gegrüßet seystu JOSEPH / du allerwürdigster Mitgenosß der Aposteln in der Seligkeit.

Gegrüßet seystu JOSEPH / du aller vnberwindlichster Mittämpffer der Märtyrerer.

Gegrüßet seystu JOSEPH / du alleraußerwehltester Fürst der Beichtiger.

Gegrüßet seystu JOSEPH / du allertlieblichste Zierd vnd Ehr der Jungfrauen.

Gegrüßet seystu JOSEPH / du mit deiner Gespons Maria Tröster der Lebendigen vnd Todten ; seye du sampt derselben mit mir in allen meinen Anfechtungen / Trübseligkeiten / Nöthen / Angsten / vnd Schwachheiten ; vnd bevorab in der Stundt meines Todts verlass mich nicht / vnd erwerbe mir Vergebung aller meiner Sünden / vnd die Freud des Himmlischen Paradeis / Amen.

§. 6.

Ein kürzes jedoch sehr andächtiges Gebett zu dem H. Joseph zu Erlangung einer fürnembssten Tugenden.

Ex libel. Germ. in scripto: Lustgarten Einer H. Liebe.

DH. Joseph / trucke doch in das tieffste meines Herzens die liebreiche Gestalt deiner Tugenden / damit ich dich liebe / vnd denselbigen deinen Tugenden nachfolge.

Diß bitt ich dich durch alle deine verdienstlichen vnd bevorab deiner Tugenden.

Dein Glaub stercke den meinen.

Dein Hoffnung bekräftige die meine.

Deine Lieb entzünde die meine.

Dein

Deine Gottesforcht vermehre die meine.

Deine Gleichformigkeit mit dem willen Gottes
bevästige die meine.

Deine Demuth erwecke die meine.

Deine Einfalt vnd Aufrichtigkeit richte die
meine.

Deine Armut tröste die meine.

Deine Keuschheit bewahre die meine.

Dein Gehorsam mache den meinen voll-
kommen.

Dein Mässigkeit führe die meine.

Deine Gedult stercke die meine.

Deine Tugend sey ein Spiegel meines Le-
bens.

Dieses zuerhalten/bitt ich dich durch die un-
fählbare Zeugen deiner Tugenden Jesum vnd
Mariam/Amen.

S. 7

Zwölff kurze Gebettlein zu dem Heil. Joseph/
nach seinen fürnehmsten Nempfern vnd Titulen einge-
stellt; durch welche die er gnädige Vatter wird
angeriffen in allerley Nothen.

Ex eod. libello.

Das I. Gebettlein.

In der Noth der Haushaltung.

H. Joseph/ein Haushvatter Jesu vnd Ma-
riae/komme dem Haushgesind zu Hülf/wel-
ches dir anbefohlen. Vnd der du beyden/mit
deiner Hand-Arbeit / das Brodt gewonnen/
laß es ihm / an der Nothturfft nicht mangeln.

E

(Die

(Die Elteren vnd Haushälter können darzu setzen) Vnd erlange Gnade dassel woll anzuordnen / vnd die Kinder recht zu ziehen / Amen.

Das II. Gebettlein.

Das zeitliche wol zuverwalten vnd zu gebrauchen.

D H. Joseph / der du das ganze Gewin deiner Hand-Arbeit / an Jesum vnd Mariam gewendet; erlange mir die Gnade/dass das Zeitliche nicht mißbrauche zum Verleß des ewigen: noch das Geschöpf den Erschöpfer zuerzürnen / vnd das Werckzeug der Tugend / vnd des Heils / nicht mache zum Werkzeug der Verdammnis / Amen.

Das III. Gebettlein.

In Leibs-Kranckheiten/oder Gefahr derselben.

D H. Joseph / welchem Gott selbst den allheyligsten Leib seines Sohns zuversorg anbefohlen; Versorge auch den Meinen/vnbewahre denselben für allen gefährlichen Kranckheiten/ vnd erwerbe mir/ daß ich denselben durch Arbeit / Schmerzen vnd Beschweruß/zum Heiligen Opfer auffopffere / Amen.

Zu dem H. Joseph.

51

Das IV. Gebettlein.

Zu rechter Anordnung deines Lebens.

D H. Joseph/welchem der Anfänger des Lebens sein Leben selbst anvertrauet; ordne auch das Meinige also an; daß es seines Ziels/nemblich der Göttlichen Ehren/vnnd Lieb niemahlen verfälle/weder von demselben / durch Wolfahrt/ oder Widerwertigkeit abgeföhret werde/Amen.

Das V. Gebettlein.

Zu einem glückseligen Reisen.

D H. Joseph/du hast zwar schwere/vnd mühselige/dannoch glückselige Reisen gethan; weil du vom Engel geföhret / von Jesu vnnd Maria bist begleitet worden; führe du auch vnnd begleite mich auff diese meine Reise/ vnnd bewahre mich für alle Gefahr vnnd Unheyl/sonderlich aber stehe mir bey auff der Reisen/wann ich von der Zeit werde scheiden/in die Ewigkeit/Amen.

Das VI. Gebettlein.

In Angst/Forcht/Trawrigkeit vnnd anderen Zerrüttungen des Gemüths.

D Heiliger Joseph/ der du in deiner höchsten Angst vnnd Betümmernuß/wegen deiner schwangeren Gespons/vom Engel bist getröstet

worden; tröste auch mein betrübte Seel/welche von Angst/ Furcht/ Traurigkeit vnd Kleinmütigkeit ist eingenommen; vnd ertheile derselben deinen Väterlichen Trost/ Amen.

Das VII. Gebettlein.

In Gefahr vnd Anfechtung der Keuschheit.

D H. Joseph / ein sorgfältiger Schützer der Jungfrawschafft deiner Gespons; Maria; ich befehle dir meine Keuschheit; beschütze dieselbe in allen Gelegenheiten / Gefahren Anfechtungen (oder wan dieselbe gegenwertig seind/sprich) In jeziger Gelegenheit Gefahr vnd Anfechtung/ Amen.

Das VIII. Gebettlein.

Andächtig vnd auffmercksam zubetten.

D H. Joseph / du bist im Gebett auff das allerbest geübt gewesen; Weil dein Sohn ein Meister desselben gewesen ist; erlange mich durch den Verdienst deines Gebetts/ Andacht vnd Auffmercksamkeit / vnd vertreibe alle Zerstrewungen vnd frembde Gedancken / Amen.

Das IX. Gebettlein.

Ein innerliches/geistliches Leben zuführen.

D H. Joseph/der du in der innerlichen / vnd vor der Welt verborgenen Heiligkeit bis fürtrefflich gewesen; Lehre mich nach der Tugend

gend leben/vnd erwerbe mir die innerliche Voll-
menheit vnd Heyligkeit des Lebens/Amen.

Das X. Gebettlein.

Verzeihung der Sünden zuerlangen.

DH. Joseph / du aller Sünder Fürsprecher/
ich weiß das keiner verderben werde/ vmb
dessen Seeligkeit du dich annimbst ; Lasse die
meine Seeligkeit anbefohlen seyn/vnd erhalte
mir bey deine Sohn Verzeihung meiner Sün-
den/vnd Gnad zur Besserung/Amen.

Das XI. Gebettlein.

Seine Hülf vnd Beystandt im Sterb-
stündlein zuerlangen.

DH. Joseph / glücklich ist dein Todt gewe-
sen; weil du in den Armen Jesu vnd Ma-
ria gestorben; Ich bitt dich/durch eben diese dei-
ne allertliebste Jesum vnd Mariam/welche bey
deinem hinscheid gegenwärtig gewesen / stehe
mir bey in meiner letzten Noth / vnd mache mir
alsdan zu Freund Jesum vnd Mariam/mei-
nen Richter vnd Fürsprecherin / damit ich die
Seligkeit erbe / vnd mit dir/beyde/in ewigkeit
lobe/preise vnd liebe/Amen.

Das XII Gebettlein.

Zu allen deinen Geschäften / damit sie zu Gottes Eh-
ren/ vnd deiner Seelen Heyl wol abgehen.

DH. Joseph/ ohne deinen Rath/wil ich fort-
an nichts anfangen / ohne deine Hülf kan
ich

ich nichts vollenden; gebe mir dan Rath/ wie ich N. recht solle anfangen / vnd tenste Hülff vnd Beystandt dasselbige zubollbringen / Amen.

§. 8.

Anderer Gebetter zu Gott vnd dem Glorwürdigen Vatter S. Joseph.

1. Umb die Demuth vnd andere Tugenden zu überkommen.

O Uermiltester Herr vnd Gott der du den S. Joseph mit tieffer Demuth / Hertziger Sanfftmuth / feuriger Andacht vnd anderen Tugenden hochbegabet hast; wir bitten dich auß grund vnsers Hertzens durch seine grosse Vollkommenheit / daß du vns selbige Tugenden wollest mittheilen; auff daß wir durch erkantniß vnsrer verwürffligkeit vns selbstem verachten / alle Widerwertigkeit in Sanfftmuth übersehen / vnd mit grosser Andacht vnsrer Gebett verrichten vnd dir vollkommenlich dienen durch Jesum Christum vnsren Herren / Amen

2. Umb die Göttliche Liebe zuertlangen.

O Vnendlich Gnädiger Vatter / der du den Gottsförchtigen Joseph umb seiner vollkommenen zu alle Menschen Liebe willen / den zwen allertöstliche Pfand Jesum vnd Mariam anbefohlen hast; wir bitten dich / du wollest in vns durch seine Glorwürdige Verdiensten das Feuer deiner Liebe also brennen.

sen / daß wir deiner allerliebwürdigsten Gott-
heit mit Fleiß vnd Euffer dienen mögen / durch
denselben Jesum Christum vnseren Herren /
Amen.

3. Vmb andächtig das H. Sacrament
zuempfangen.

Berlehe vns O Brunn aller Reinitheit /
daß gleich wie der keusch Joseph deinen
einigen Sohn von M A R I A der Jung-
frawen geböhren / in seiner Kindheit mit De-
müthiger Ehrerbietung / Reinitheit vnd mit
Lieb vermischer Forcht auff seinen jungfräu-
lichen Armen vnd Schoß getragen hat / wie
auch denselben im Hochheiligen Sacrament
des Altars mit innerlicher Demuth / reinem
Herzen / forcht- vnd liebreicher Andacht also
mögen empfangen / daß wir seine Göttliche
Gnade vnd Gaben in vns immer vermehren /
durch denselben Jesum Christum vnseren Her-
ren / Amen.

4. Vmb Morgens vnd Abends Segen.

Heiliger Patron vnd Fürsprecher S. Jo-
seph / mein Schutz- vnd Schirmherr / strecke
dein gewaltige Hand auß vnd segne mich: nim-
me auff meine Seel vnd Leib diesen Tag (diese
Nacht) in deinen trewen Schutz vnd Ver-
wahr / auff daß beyde wol verwahret vnd unbe-
fleckt verbleiben: ich auch mit nichten in der An-
sechtung vnd Gelegenheit der Sünden zu
schanden werde / Amen.

Andächtige Grüss vnd Gebetter zu S.
Joseph für einen jeglichen Tag
in der Wochen.

Auff den Sonntag.

Gegrüßet seystu/ Glorwürdiger S. Joseph/
Verwahrer des allergrößten Schatzes des
Himmels vnd Erden/ Ernehmer dessen / welcher
ernehret alle Creaturen/ wahrer vnd Getreuer
Bräutigam der allerseeligsten Jungfrawen
MARIÆ der Mutter Gottes / der du bist von
aller Ewigkeit an zu solchem Ampt vnd Wür-
digkeit erwöhlt worden/ wie auch die Gnad ge-
habt/ daß du hast oft mit deinen gebenedeyten
Händen auffgenommen / belehret / umbhal-
set/ vnd mit inbrünstiger Liebe geküßet den/ den
viel Propheten vnd Königen haben begehrt zu
sehen/ vnd doch nicht gesehen. O allerheiligster
Joseph / erlange mir bey deinem lieben Sohn
Jesu Verzeihung meiner Sündē/ vnd zugleich
auch / daß ich mag seyn hinfüro nach deinem
Exempel einfaltig/ vnd demütig von Herzen/
vnd endlich in dē Paradyß/ vnd ewigen Fremd-
platz empfinden / vnder den einfältigen vnd ar-
men nach dem Geist/ Amen.

Auff den Montag.

Gegrüßet seystu/ glorwürdiger S. Jo-
seph/ der du würdig bist worden viel Jahr zu le-
ben auff dieser Erden in der gebenedeyten Ge-
meinschaft deß Sohns Gottes / welcher auch
auff

S. auß wunderbarlicher Demuth dir vnderthänig
vnd gehorsamb gewesen / erlange mir / ich bitte
dich / die Gab des Gebetts / vnd sey mir in dem
selbigen ein Lehrmeister vnd Vnderweiser /
auff daß ich durch die stetige Gemeinschaft
vnd Reden mit Gott / kein Gefallen empfinde
an den irdischen dingen / sondern daß ich mich
allein bestesse zu thun den Willen dessen / der
vns seiuetwegen erschaffen hat / vnd der allzeit
in vns wircket sein Göttliche Gnad / wann wir
durch unsere Sünden kein Verhindernuß se-
zen / sondern bereiten dieselbige zu empfangen
unsere Herzen / Amen.

Auff den Dinstag.

Gegrüßet seystu / O heyliger Joseph / du
teuscher Bräutigam der allerteuschesten vnd
Heiligsten Jungfrauen MARIÆ / der du allein
die Gnad vnd Ehr hast gehabt / ein getrewer
Beschützer vnd Zeug dero Jungfrawschafft
zu seyn / vnd ein lange zeit zu leben als ein
Bräutigam vnd Mitgesell derer / welche ist die
allerhöchste Königin des Himmels vnd Er-
den / welche auch würdig gewesen / ein wahre
Mutter des lebendigen Gottes zu sein. Dero-
halben bitte ich dich demühtiglich / erlange mir
durch deine Fürbitt Keinigkeit des Herzens
vnd vollkommene Keuschheit / vnd bitt du auch
die Glorwürdigste Königin des Himmels dein
liebe Braut / daß sie mich versöhne mit ihrem
Sohn Jesu / vnd als einen von ihren demütig-
sten Dieneren vnd geliebsten Kinderen an-
E 5 nemme.

nemme in ihre Mütterliche Beschirmung/
Amen.

Auff den Mittwoch.

Gegrüßte seystu / S. Joseph / der du würdig
vnd theilhaftig bist worden des grossen Ge-
heimniß der Menschwerdung vnd Geburt des
Sohns Gottes / welchem du mit allem deinem
Fleiß vnd Vermögen gedienet hast / vnd mit
vnaussprechlicher Lieb vnd Trost bengestan-
den in allen Nöthen / wie auch auff der schwer-
licher Reiß nach Egyptenland ; also daß du
nimmer gefehlt an einigem Werck der Liebe
gegen dem Heyland der Welt ; O H. Joseph
trucke auff mein Herz alles das / was vnser
Hochgebenedeyter Erlöser für vns gethan vnd
gelitten hat / auff daß die Gedechtnuß dieser
Wolthaten keines wegs auß meiner Seele
gelöscht / vnd dessen vnendliche Verdienste
nicht in mir verlohren werden. Verlehnhe mit
auch Fleiß vnd Zuyffer in allen wercken der Lie-
be gegen Gott vnd meinen Nächsten / Amen.

Auff den Donnerstag.

Gegrüßet seystu / außersöhltter Gottes
glorwürdiger S. Joseph / der du sampt deiner
geliebten Braut der aller seligsten Jungfrau
MARIA hast mit trawrigkeit vnd Schmerz
des Herzens gesucht den sanfftmütigen JE-
SUUM / welcher sich von euch verlohren hat
Jerusalem / alda du ihn endlich sitzend im Tem-
pel mit Frewden gefundē / vnd darnach mit ihm
heyliglich gelebt / vnd ihn ernehret mit der
bel

Zu dem H. Joseph.

59

beit deiner Händen. Derohalben bitte ich dich
vnd dein vielgeliebte Bräut / ihr wöllet durch
ewere Fürbitt bey dem selbigen ewerem Sohn an-
halten / daß ich die Göttliche Gnad / welche ich
durch meine vielfaltige Sünden verlohren
hab / wider finde vnd erlange / vnd mich hinfür
nimmer von Gott meinem Herren durch die
Sünd absöndere / Amen.

Auff den Freytag.

Gegrüßet seystu / O gloriwürdiger S. Jo-
seph / Spiegel aller Tugenden / der du auß die-
ser Welt verschieden bist voller guter Wercken
vnd geistlichen Verdiensten / vnd hast deinen
Geist in die Hände dessen / den du ernehrt hast
als deinen eignen Sohn / befohlen / vnd jetzt
dich mit ihm erfreuest droben im Himmel / Ich
bitte dich demütiglich / behüte vnd bewahre
mich durch deine Fürbitt vom bösen vnd schnel-
sen Todt / vnd erlange mir die Gnad / daß ich
vor meinem Sterbstündlein versehen werde
mit den heyligen Sacramenten der Kirchen /
vnd scheide also auß diesem Jammerthal mit
wahrer Reu meiner Sünden / wie auch in
dem wahren Glaub / Hoffnung / vnd Liebe /
damit ich empfinde vor Gott meinem Heyland
vnd Richter Gnad vnd Barmherzigkeit / A-
men.

Auff den Sambstag.

Gegrüßet seystu / gloriwürdiger S. Jo-
seph / mein gnädiger Patron / vnd Fürsprecher /
der du durch dein Fürbit viel vermacht hast
bey

bey Gott dem Herrn/der für vns Mensch wor-
 den/ auff Erden/ vnd vermögst jetzt noch viel
 mehr im Himmel/ dann der jenig/ welcher dir in
 dieser Welt vnderthänig gewesen/ schlaget dir
 nichts ab / sonderen erfülle alle deine Bitte/
 vnd verleyhet auch sein Göttliche Gnad. denen/
 für welchen du sie begehrest: Wende dan deine
 gnädige Augen zu mir/ O heiliger Vatter/ dem
 ich mich selber zu deinem ewigen Diener (Die-
 nerinn) auffgeopfert hab / vnd erlange mit
 Keuschheit/ Demuth/ vnd Lieb / sampt allen
 Tugenten vnd Gaben / welche zu meiner See-
 len Seligkeit nöthig seynd/ erhalte mir auch er-
 füllung aller meiner guter Affecten vnd Be-
 gierden/ ein Gottseliges Leben/ einen Christli-
 chen vnd vorbereiteten Todt/ vnd endlich das
 ewiges Leben/ Amen.

Gebett zum H. Joseph.

HERR JESU CHRISTE/ der du den H. Joseph
 zu einem getrewen Hüter vnd Ernehmer dei-
 ner Mutter verordnet hast / vnd die Geheim-
 nissen deiner Menschwerdung offenhahret
 wir bitten dich/ erfülle durch dessen Fürbitte vn-
 seren Mund mit deiner Göttlicher Weisheit
 auff das wir allzeit eingedenck seynd / das du
 Mensch worden bist/ vnd vns von der Hölle
 erlöset hast / vnd mögen auch mit dem Glanz
 deines Angesichts geziert werden. Der du so-
 best vnd regierest mit Gott dem Vatter in
 Einigkeit des Heiligen Geistes in Ewigkeit/
 Amen.

E N D E.